

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 4. Jun. 1799. No. 66.

Ausländische Nachrichten.

Venedig, vom 25. May.

Vom 18ten bis 22ten bombardirte eine russisch-türkische Flotte Ancona und richtete eine große Verwüstung in der Stadt an, deren Einwohner aus den Ruinen flüchteten, am 22ten ergab sich die Stadt an die Russen.

Die Russen, Engländer und Türken haben nach zuverlässigen Nachrichten bei Neapel gelandet, und die Franzosen gezwungen, diese Stadt zu verlassen. Gen. Macdonald zog sich hierauf unter einem heftigen Kampf sowohl gegen die gelandeten Truppen, als gegen die neapolitanische Armee, und die überall aufgestandenen Einwohner durch das Romanesische gegen Toskana, und nahm zwischen Florenz und Livorno eine Stellung. — Gen. Kray marschirt eiligst mit einem Theil der Armee, die vor Mantua gelagert ist, nach Reggio und Pontremoli, um den Gen. Orto, der bereits sich Toskana genähert hat, zu verstärken. — General Klenau ist am 22ten d. Abends unter dem Jubel der Einwohner in Ferrara eingezogen. Die Citadelle hat sich noch nicht ergeben, man hofft aber, daß es in wenig Tagen geschehen werde.

Von hier sind 2200 Mann gegen Mantua aufgebrochen, sie werden durch 2000 Kroaten ersetzt; 1200 Wagen führen dasjenige herbei, was zur Belagerung dieser Festung gehört. — Von den Kriegsgefangenen Piemontesen treten ganze Kompagnien in kaiserliche Dienste. Nicht so die Cisalpinen; von diesen läßt sich nur der geringere Theil bewegen, Kriegsdienste zu nehmen.

Ferrara wurde nur 2 Stunden lang vom General Klenau, der 2 Bataillone von Grünlauden zur Verstärkung erhalten hatte, bombardirt.

Vercelli, vom 18. May.

Gestern sind die Russen und Oesterreicher hier eingerückt, und haben unsere Citadelle besetzt, nachdem die Franzosen durch Bauern und Soldaten daraus vertrieben wurden. Wir erhalten eben auch die gewisse Nachricht, daß die Insurgenten in Turin sind, und die Franzosen aus besagter Stadt gänzlich verjagt haben.

Chiavaso, vom 20. May.

Am 18ten d. hat der General Bukassovich dem Major Mesko vom 7ten Husarenregiment, der die Vorposten kommandirt, Befehl gegeben, die Stadt Casal auf dem rechten Po-Ufer anzugreifen. Er hat diesen Befehl so gut befolgt, daß die franz. Garnison die Stadt plötzlich verließ, und unsere Truppen in der Stadt 7 Kanonen, 4 Fahnen, viele Waffen, und ein sehr großes franz. Magazin erobert haben.

Verona, vom 25. May.

Unsere vor Mantua gestandene Belagerungsartillerie ist hieher zurückgebracht worden, woraus viele auf einen Vergleich, andere auf Verschiebung der Belagerung bis zu Gen. Krays Rückkunft aus Toskana schließen wollen.

Brescia, vom 16. May.

Alle unsere Marktplätze und breite Straßen sind mit eroberten Kanonen, Munitionswägen, Pontons &c. angefüllt.

Manland, vom 21. May.

Aus der Gegend von Lugano sind hier 1000 Kriegsgefangene angekommen. Man erwartet deren noch mehrere.

Am 18ten griff Prinz von Hohenzollern die beide franz. Generale Lecourbe u. Poisson, welche sich bei Taverna vereinigt hatten, an, schlug sie mit großem Verlust in die Gebirge zurück und begab sich wieder hierher. Täglich marchiren Russen und Oesterreicher zur Hauptarmee hier durch.

Aus Italien, vom 24. May.

Von der französischen Armee in Italien desertiren viele Soldaten nach Frankreich.

